

# Know-how für Mecklenburg

**IMC FH Krens ist Teil des Projektes „Aufbau einer Tourismusakademie“**

KREMS. „Wir wollen gemeinsam eine Tourismusakademie in Mecklenburg-Vorpommern aufbauen“, sagte Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit für Mecklenburg-Vorpommern (MVP). Dazu lud er die IMC-Experten Heinz Boyer, Alfred Radauer und Karl Ennsfellner zu einer Fact-Finding-Mission in die Hansestadt Rostock ein.

An diesem Treffen haben Vertreter von Land, Interessenvertretungen, Unternehmen und Hochschulen aus MVP teilgenommen. Das Ziel war es, die Erfahrungen anderer Regionen zu nutzen. Aus Österreich nahmen der IMC-FH-Krens-Aufsichtsratsvorsitzende, Heinz Boyer, Geschäftsführer, Karl Ennsfellner und der Leiter des Instituts für Betriebswirtschaft und Management, Alfred Radauer, an einem Experten-Workshop teil.

„Als nächster Schritt steht die Projektkonzeption auf dem Programm. Unsere Feasibility Study wird vom Minister vorgestellt – das Projekt ist Teil des Regierungsprogramms von Mecklenburg-Vorpommern. Wir sind als einzige österreichische Hochschule voll in das Projekt integriert“, freut sich Boyer.

„Wir müssen die wirtschaftsnahen Bedarfe im Land stärker ermitteln. Von den Erfahrungen aus Niedersterreich können wir dabei lernen. Die Fachhochschule hat sich vor allem auch in der fachlichen Ausbildung touristischer Schwerpunkte einen Namen gemacht. Es werden qualifizierte Weiterbildungen, Schulungen und Beratungen angeboten, die die touristische Entwicklung vor Ort insgesamt weiter vorantreiben“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschafts- und



**Heinz Boyer, Tourismusberater international**

Foto: IMC FH Krens

Tourismusminister Reinhard Meyer abschließend.

Es besteht seit Jahrzehnten eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Kremser Hochschule und dem deutschen Bundesland an der Ostsee – in den Bereichen Life Sciences und Therapiewissenschaften (Heilwald) wurden schon viele Kooperationen umgesetzt.